

Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

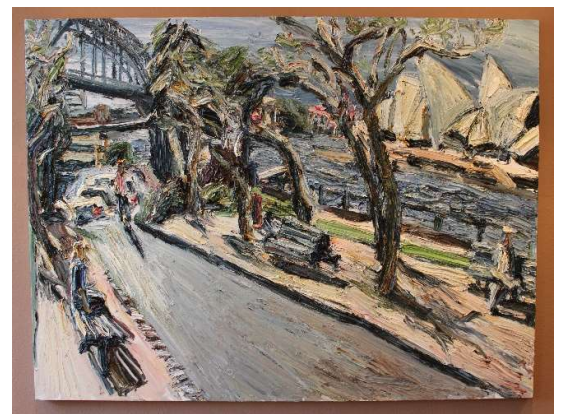
Rundbrief 122 – Juni 2022

Christopher Lehmpfuhl - "Malstationen"

Noch bis zum 03. Juli 2022
Villa Wessel, Gartenstr. 31, Iserlohn

Link zur Ausstellung:

http://www.villa-wessel.de/AusstellungsSeiten/2022_Chri_Lehmpfuhl/2022_chri_lehmpfuhl.html



Christopher Lehmpfuhl

Am 8. Mai 22 stehe ich morgens in Neapel im Hotel VILLA CAPODIMONTE und höre WDR 5 um mich über die aktuelle politische Situation zu informieren, bevor ich die Rückreise nach Deutschland antrete.

Ich hatte herrliche Tage auf Ischia und dann noch Kunst in Neapel, Besuch des Museums CAPODIMONTE mit Tizian, Angelika Kaufmann

Statt aktuelle Nachrichten zu hören, gerate ich auf WDR 5 mitten in ein „TISCHGESPRÄCH“ mit einem Maler. Der Maler berichtet von seiner Reiselust, um neue Eindrücke, Inspirationen zu erhalten und von seiner Liebe zur Musik. Er erzählt, dass in seinem Atelier ein Flügel steht und spielt mir dann Bach vor. Alles sehr schön und interessant.

Ich packe meinen Koffer und höre gespannt zu und denke, frage mich, wer ist denn nur dieser Maler. Im weiteren TISCHGESPRÄCH erfahre ich dann, dass dieser Maler zurzeit eine große Ausstellung im Schloss Gottorf in Schleswig hat und Schüler von Klaus Fussmann ist. Dann erinnere ich mich, dass ich meine erste Begegnung mit Fussmann auch im Schloss Gottorf hatte und dann denke ich auf einmal, der Maler könnte doch Christopher Lehmpfuhl sein, unser neuer Künstler in der Villa Wessel. Und irgendwann fällt dann tatsächlich auch sein Name!

Welch ein glücklicher, inspirierender Zufall am Sonntagmorgen, Muttertag im Hotel in Neapel. Und dann höre ich noch, wie Lehmpfuhl mit äußerst sympathischer Stimme vom Rauschzustand während der Malphase spricht, der ihn die Welt um sich herum vergessen lässt. Mit meiner Vorkenntnis zu Fussmann und den neuen sonntäglichen Informationen erwarte ich gespannt das Zusammentreffen, Erlebnis mit dem Werk von Lehmpfuhl. Und das passiert dann am 16.05.22 in der Villa Wessel. Ungehängt und unsortiert stehen die großen Bilder an die Wände gelehnt. Die kleinen Bilder und Aquarelle sind schon meisterlich von Joachim Stracke gehängt und die gesamte Ausstellung, Bildfolge ist fest in seinem Kopf eingepägt.

Die ganz großen Formate werden für mich sichtbar gemacht, umgedreht. Mich zieht dann das große Bild „Buschszene“ an.

Für mich ist es spontan „Käferwald im Sauerland“ und der Farbenrausch / Malerrausch springt auf mich über.



Welch eine Natur wird da auf die Leinwand gebracht, welche Farbtiefe, 3 Dimensionalität, fast ein Ölfief. Und dann das Aquarell vom „Scheichenspitz“.



Das ist unfassbar wie einfach, wie weiß Berge sein können. Ich bin ein Bergwanderer und erlebe, liebe die Bergwelt, das ist mein Bild, meine Welt.

Jedes Bild zieht einen in den Bann, aber dies sind meine Liebsten und wenn man zur Lust des Schauens auch noch das Video über Entstehen und Malen anschaut, dann wird man zum Lehmgefühl Fan. Wenn man erlebt wie Lehmgefühl mit der Sackkarre voller Farbkanister und der Leinwand unter dem Arm vor sein Sujet zieht, wie er voller Kraft mit der Hand in die Farbkanister greift und die Farbe auf die Leinwand bringt, aufträgt oder auf modelliert, das HANDMALEN uns mit erleben lässt.

Dann empfindet und begreift man etwas vom Mal- und Schaffensrausch des Künstlers und stellt fest, wie einfachste Sujets, eine Bergwand, eine Buschszene vom Künstler zum bewegenden, mitreißenden Kunstwerk werden. Jemand formulierte es so: „Man wird in die Bilder förmlich hinein gesogen“.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch Ihr Lieblingsbild entdecken, entdeckt haben, sich vom Farb -/ Malerrausch inspirieren, mitreißen hinein saugen lassen.

Viel Freude beim Schauen und großen Dank an alle, die diese Ausstellung in der Villa Wessel möglich machen! Und welche Freude, dass so viele Kunstfreunde zur Vernissage kamen.

Dorothea Ossenberg-Engels
Mai 2022

Iserlohner Kunstpreis 2022

Save the date!

Die Vernissage zur Kunstpreisverleihung findet statt am:

09. September 2022, 19:00 Uhr

Link:

http://www.villa-wessel.de/AusstellungsSeiten/2022_Kunstpreistrager/2022_kunstpreis-trager.html

Interessanter Ausstellungshinweis:

Museum Barberini Potsdam. 04. Juni 2022 bis 25. September 2022

Die Form der Freiheit. Internationale Abstraktion nach 1945.

Die Ausstellung untersucht das kreative Wechselspiel zwischen Abstraktem Expressionismus und informeller Malerei

im transatlantischen Austausch und Dialog von Mitte der 1940er Jahre bis zum Ende des Kalten Kriegs.

Link:

<https://www.museum-barberini.de/de/ausstellungen/4785/die-form-der-freiheit-internationale-abstraktion-nach-1945>